



SPORTS GMBH

„Kompakt stehen“

Eine Floskel oder ein Qualitätsmerkmal

Impulsvortrag

1. Die Bedeutung des Wortes Kompaktheit
2. Logik des Spiels
3. Fußballspezifische Kompaktheit
4. Messbarkeit von Kompaktheit
5. Fazit Kompaktheit
6. Bezugspunkte im Pressing (Exkurs)
7. Umsetzung im Training



B N E
SPORTS GMBH

Kompaktheit in der Defensive



DIE PHRASENDRESCHER

Folge 3: Kompakt stehen

Dachte nicht jeder Fußball-Zuschauer schon einmal: Man, stehen die heute wieder kompakt? Nein? Nun, wenn man den Spielanalysen von Trainern, Spielern und Kommentatoren lauscht, scheint Kompaktstehen der heilige Gral des Verteidigens zu sein! Doch was hat

[▶](#) [↓](#) 35.28 MB

1. Die Bedeutung des Wortes *Kompaktheit*

Kompaktheit etymologisch betrachtet

Kompakt:

- dicht
- fest
- undurchdringlich

Übertragene Verwendung:

- gemeinschaftlich
- Team bzw. sozialer Verbund steht besonders eng zusammen



Kompaktheit auf Fußball bezogen

Kompaktheit fußballspezifisch:

- Mannschaftstaktischer Begriff
- Gegen den Ball arbeiten
- Abstände zwischen den Spielern
- Pass- und Schussfenster zustellen
- Deckungsschatten erzeugen
- Mitspieler absichern
- Qualitätskriterium für Mannschaften
- Relative und/oder absolute Größe
- ...



Kompaktheit auf Fußball bezogen

“Warum müssen wir eigentlich **kompakt** verteidigen?”



„Wenn wir **kompakt** verteidigen, dann

- kommt der Gegner zu weniger Torchancen im Spiel ✓
- kommen wir aufgrund kürzerer Pressingwege besser in die Zweikämpfe ✓
- haben wir kurze Wege, um uns gegenseitig zu helfen (Doppeln) ✓
- haben wir mehr Balleroberungen und können häufiger kontern, um selbst Tore zu erzielen ✓
- ...“

Torstatistik BL Hinrunde Saison 19/20

Aus dem Spiel

Tore wegen guter Kompaktheit

Zweikampf	58
	11,82%
Fehlpass	104
	21,18%
Antizipation	18
	3,67%
Gesamt	180
	36,66%

Gegentore wegen fehlender Kompaktheit

Diagonaler Flugball	7	Flanke	38
	1,43%		7,74%
Linearer Flugball	12	Querpass	29
	2,44%		5,91%
Dribbling	4	Rückpass	26
	0,81%		5,30%
Kombination	27	Steckpass linear	16
	5,50%		3,26%
Gesamt		159	
		32,38%	

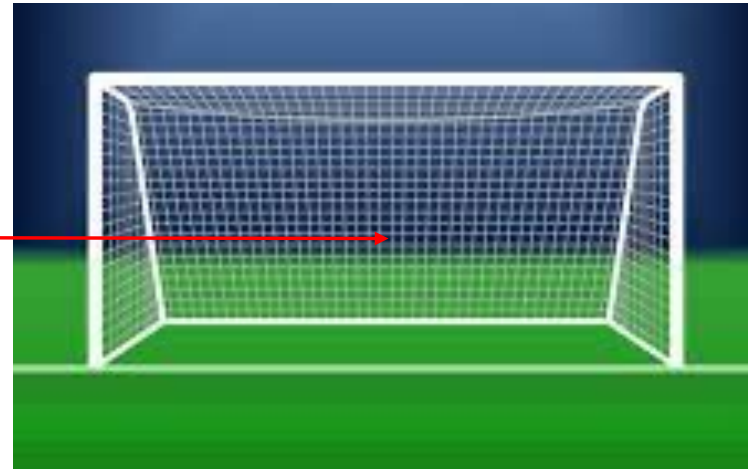


B N E
SPORTS GMBH

2. Logik des Spiels

„Das Runde muss ins Eckige!“

Logik des Spiels („Das Runde muss ins Eckige“!)



Logik des Spiels („Das Runde muss ins Eckige“!)

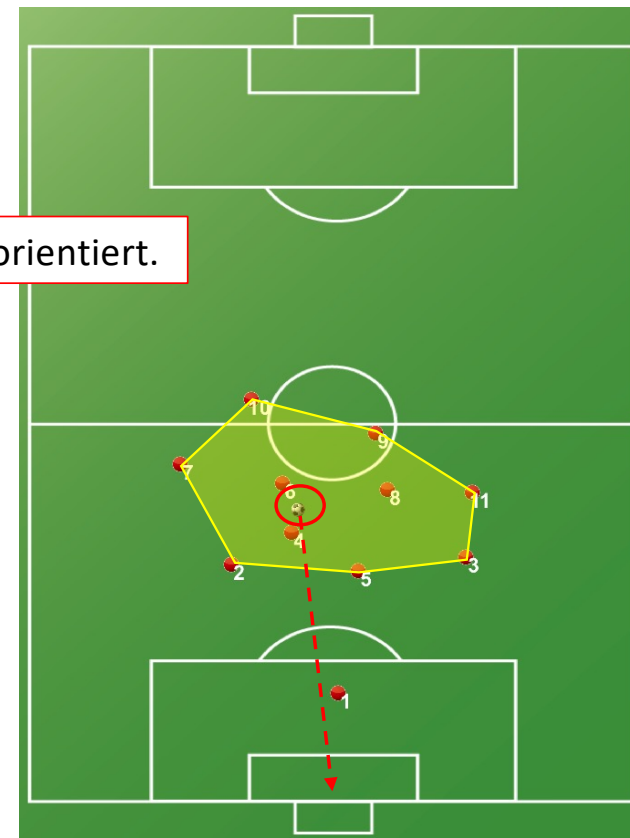
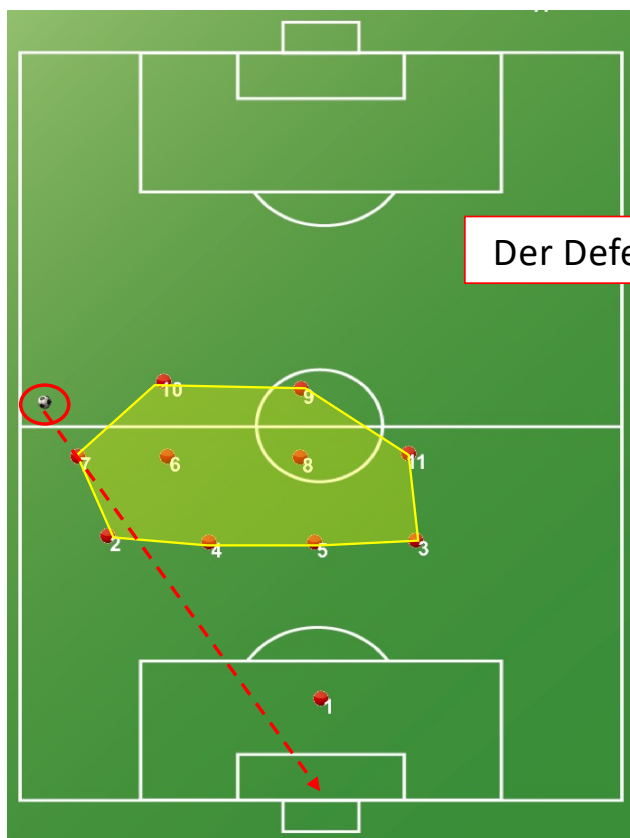


Logik des Spiels („Das Runde muss ins Eckige“!)



Logik des Spiels („Das Runde muss ins Eckige“!)

Der Defensivverbund verschiebt in der Regel ballorientiert.



Logik des Spiels („Das Runde muss ins Eckige“!)



Bezugspunkte für die Defensive

Ball



Tor



G.....r



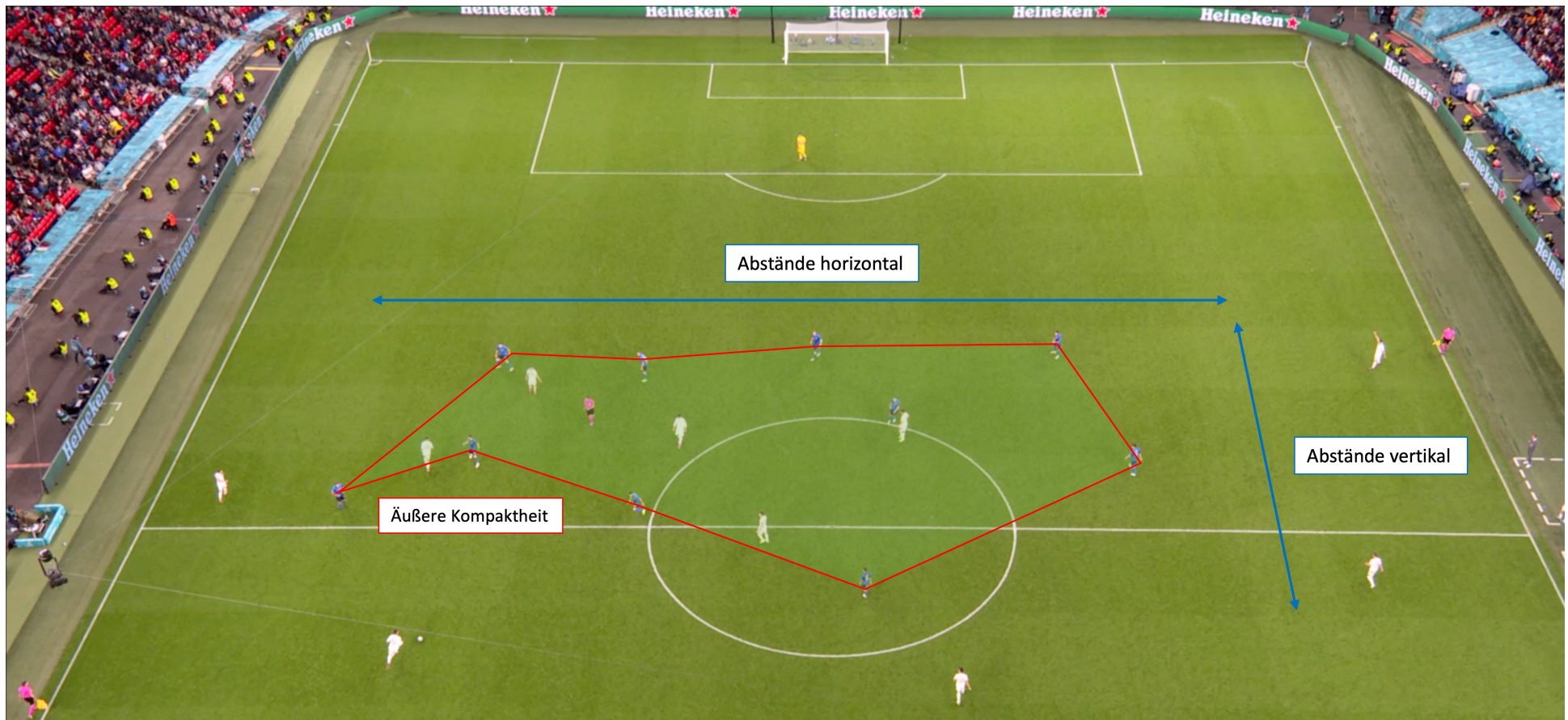
3. Kompaktheit

fußballspezifisch

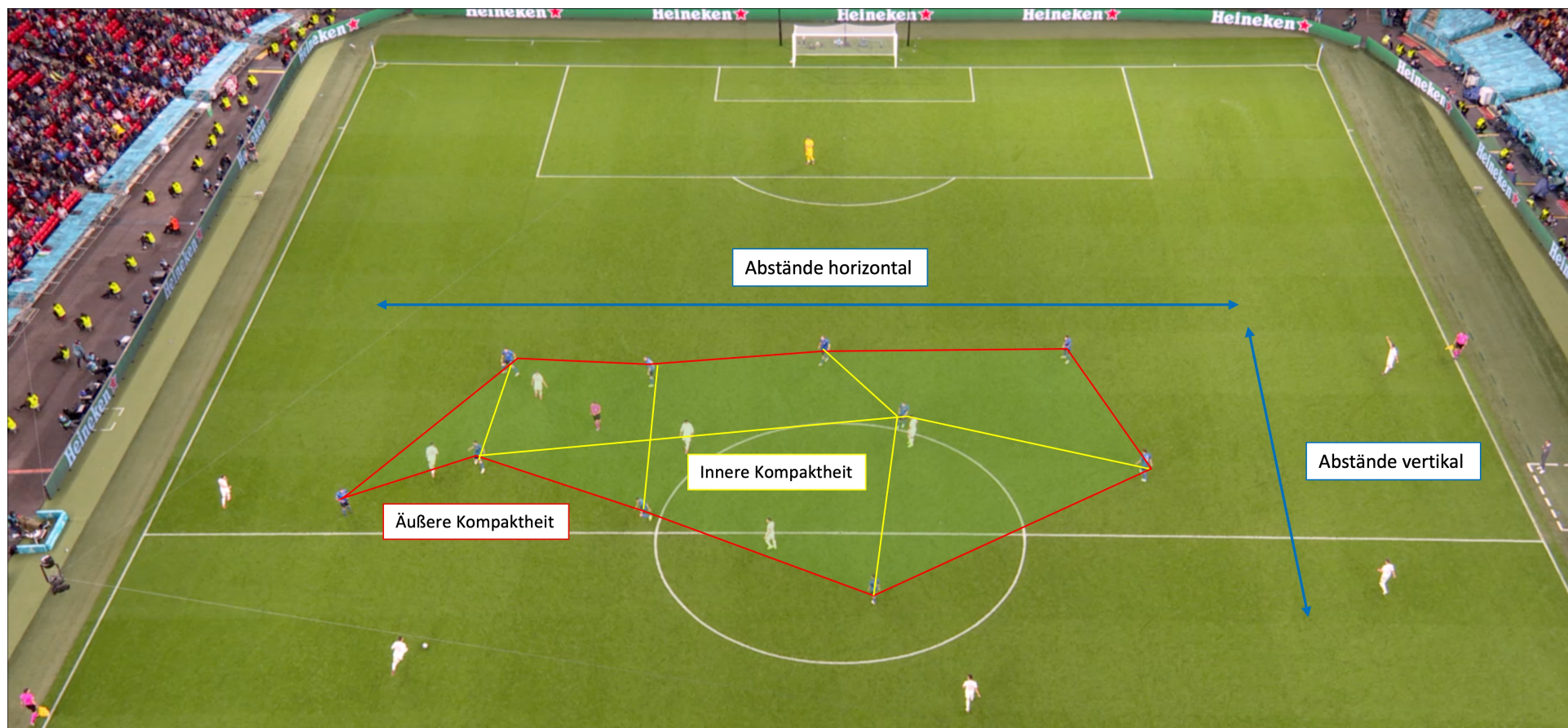
Kompaktheit einer Mannschaft

- Äußere Kompaktheit
- Innere Kompaktheit
- Gruppenkompaktheit
- Raumkontrolle

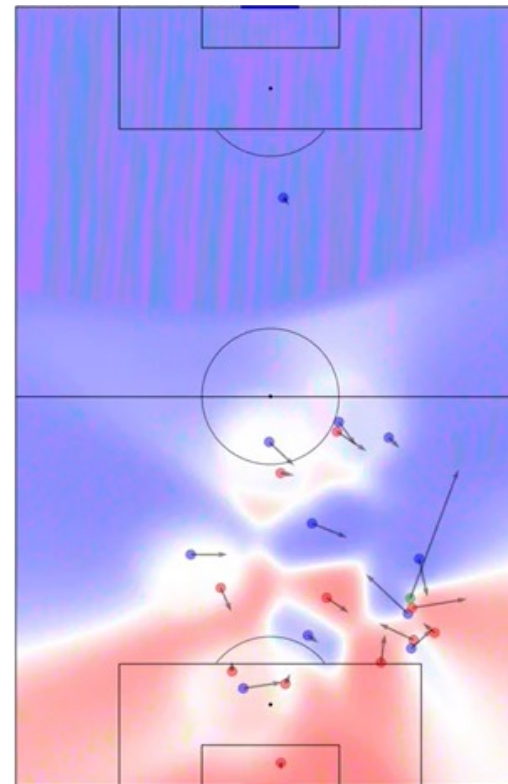
Äußere und innere Kompaktheit



Äußere und innere Kompaktheit



Raumkontrolle der einzelnen Spieler



4. Messbarkeit von Kompaktheit

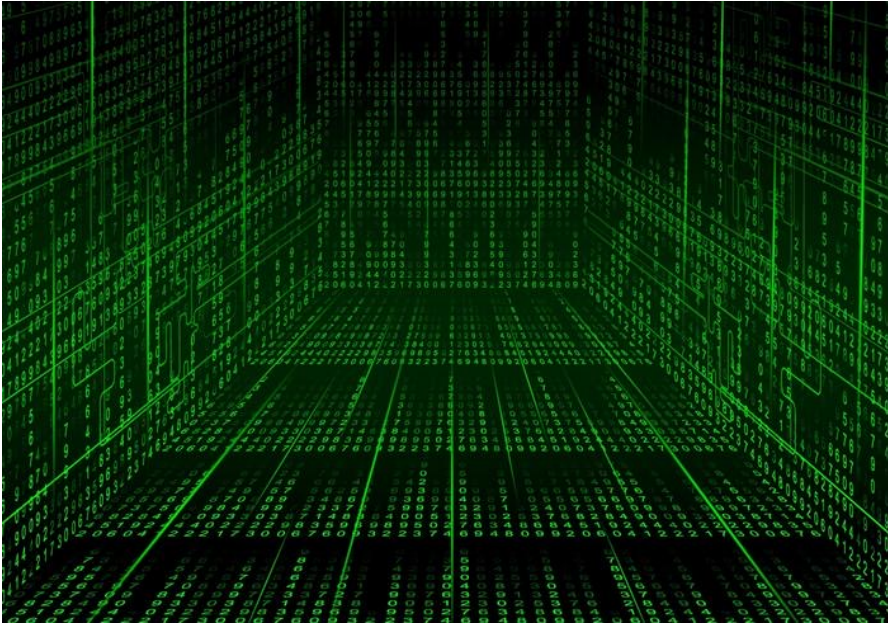
- Mannschaft
- Spieler

Qualitative und quantitative Informationen

Qualitative Informationen



Quantitative Informationen



Mannschaft Kompaktheit - Score

Score

100

Spieler 10

Äußere Kompaktheit 5

Innere Kompaktheit 20

Ballorientierung 15

... 9

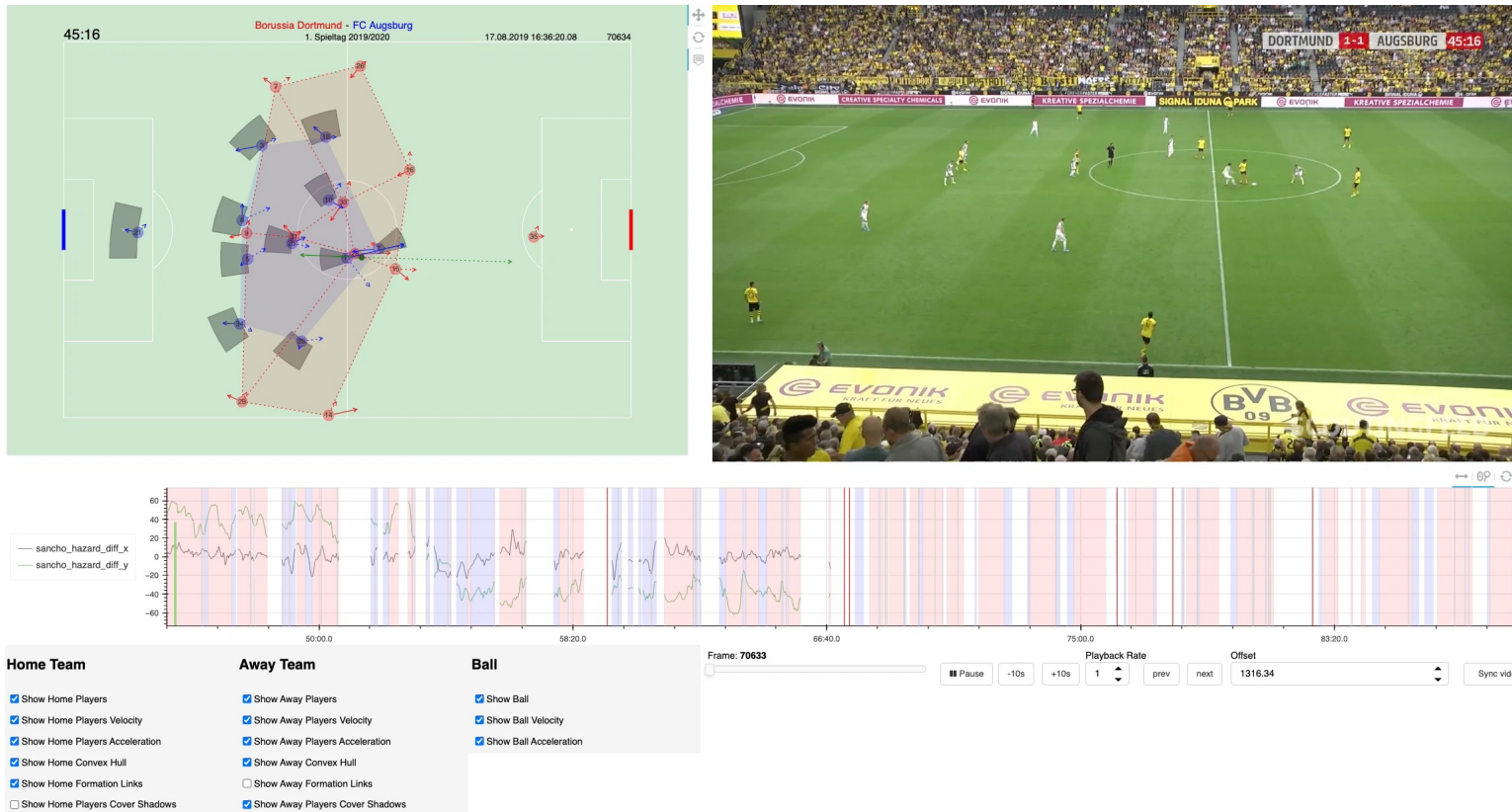
... 41



Offene Punkte:

- Relevante Scores festlegen
- Eventuell Scores gewichten
- Welche Scores sind über Daten messbar?
- Welche Scores sind relevant aber nicht messbar?
- Ist die Raumkontrolle (Summe aller Spieler) ein besseres Qualitätskriterium als die Kompaktheit?

Deckungsschatten, äußere und innere Kompaktheit



Spieler – Score Kompaktheit

Score 100

Raumkontrolle

Aktive
Raumkontrolle
80 %

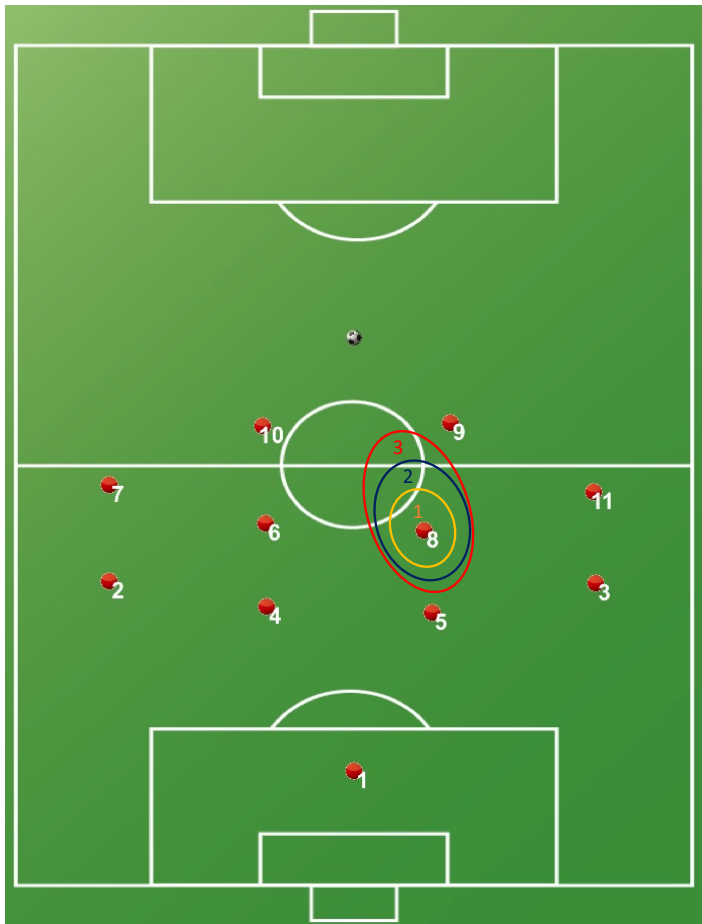
Passive
Raumkontrolle
20 %



Raumkontrolle der einzelnen Spieler



Aktive Raumkontrolle eines Spielers



Aktive Raumkontrolle:

In diesem Raum erreichen die defensiven Spieler den Ball und/oder den Gegenspieler.

1. Allgemeine Raumkontrolle

Jeder Spieler unabhängig von seiner individuellen Qualität kann diesen Raum kontrollieren.

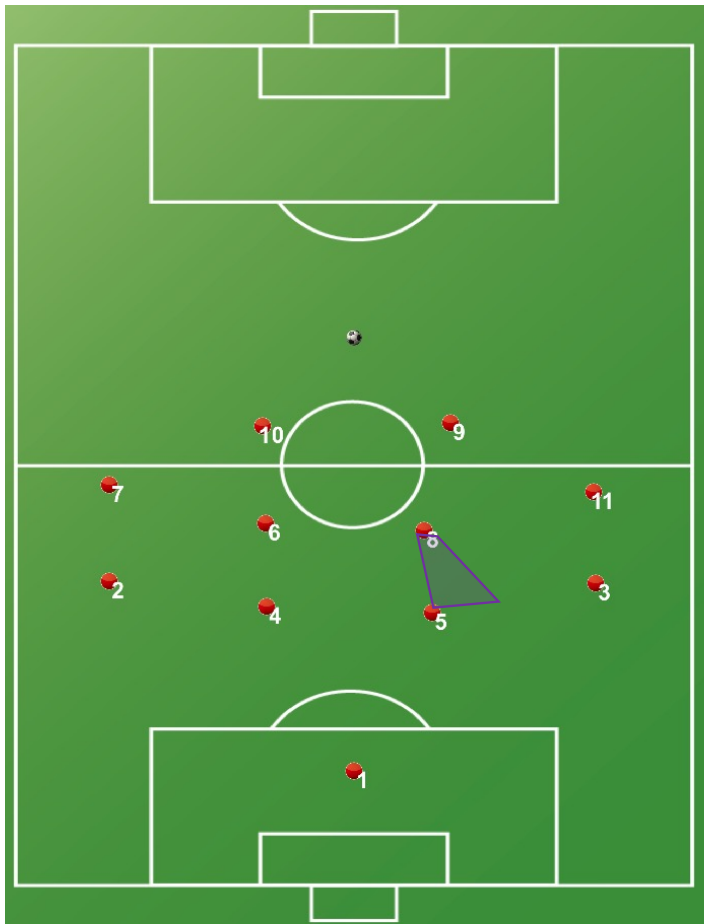
2. Motorisch Raumkontrolle

Dieser Raum hängt von den individuellen athletischen Werten (z.B. Schnelligkeit; Beschleunigung; ...) der Spieler ab. Dieser Raum kann während des Spiels variieren (z.B. ab der 70 Minute wird der Spieler müder und kann seinen Top-Speed nicht mehr erreichen → motorische Raumkontrolle wird geringer).

3. Kognitive Raumkontrolle

Durch eine ausgeprägte Spielintelligenz (z.B. Antizipation; ...) wird der kontrollierbare Raum größer.

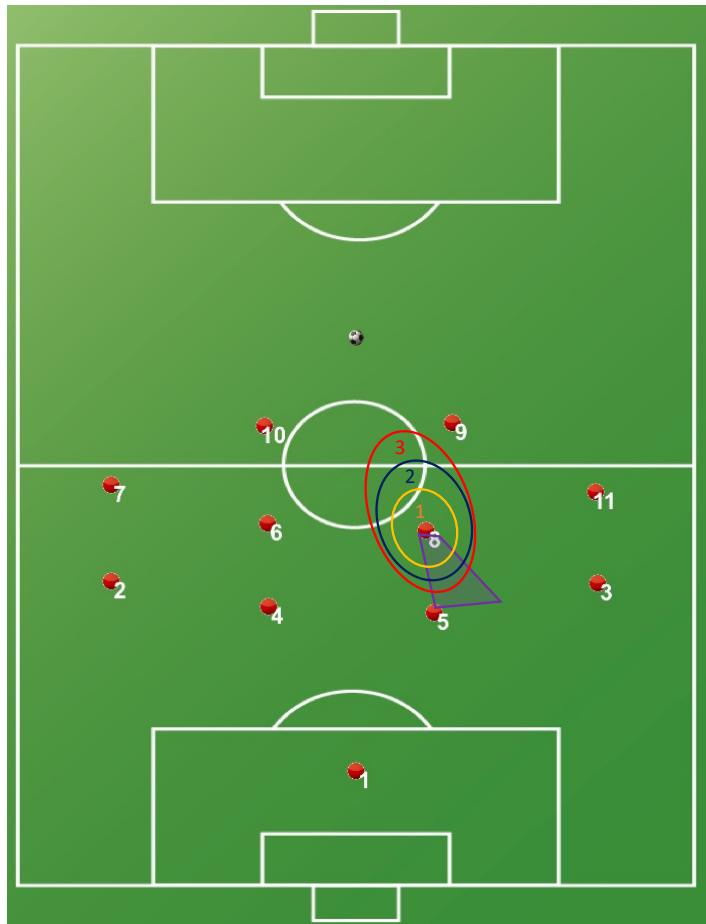
Passive Raumkontrolle eines Spielers



Passive Raumkontrolle:

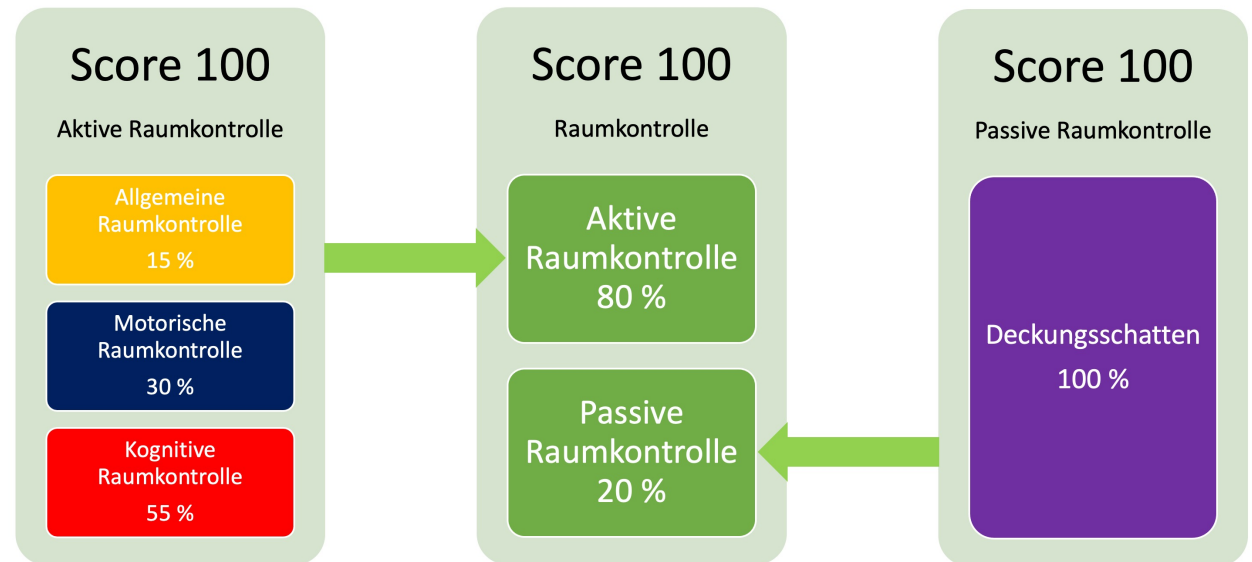
Der Abwehrspieler erzeugt in seinem Rücken in Abhängigkeit der Position des Balles einen „*Deckungsschatten*“. In diesen Schatten (= Raum) kann kein flacher oder hoher Ball gespielt werden.

Aktive und Passive Raumkontrolle

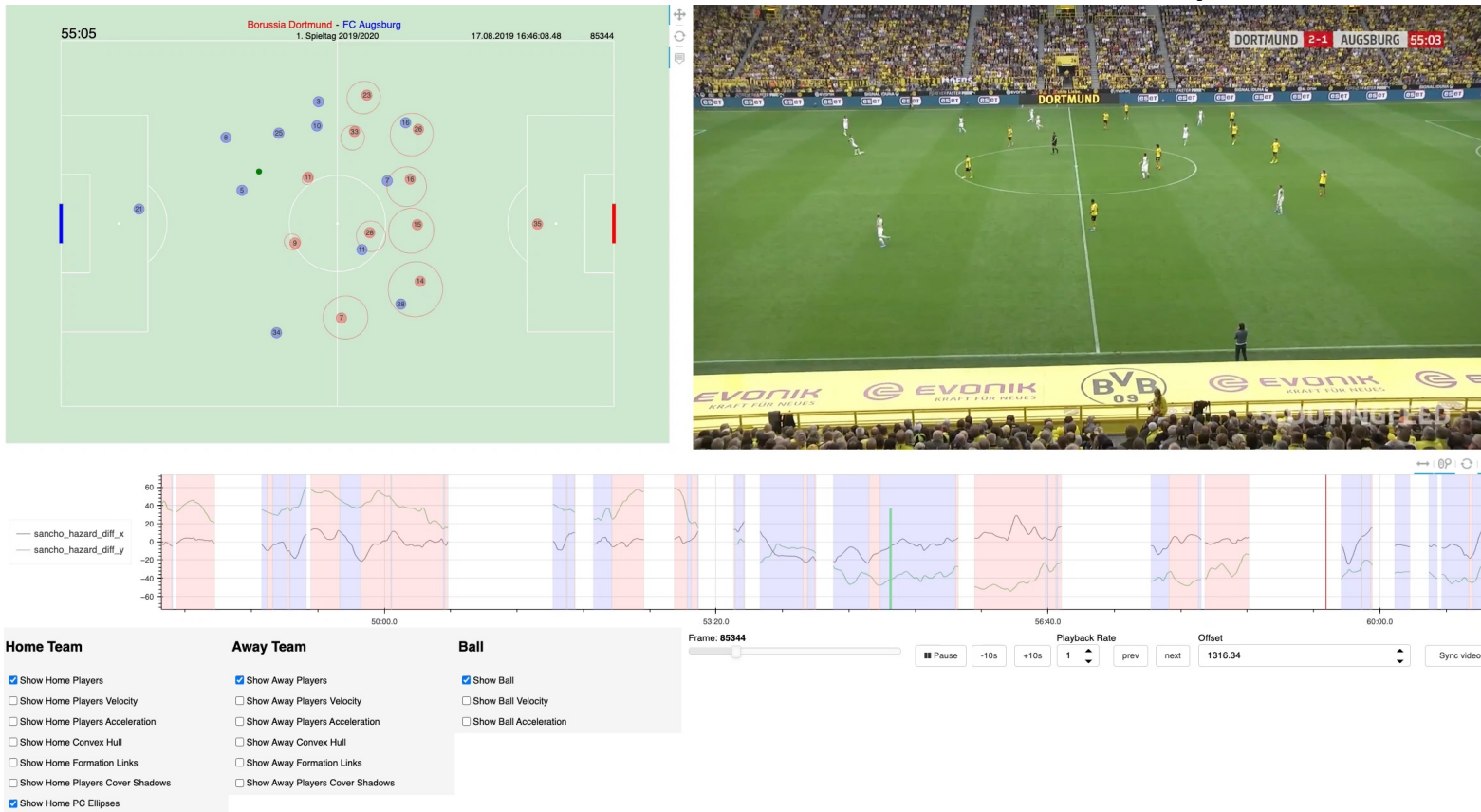


Aktive Raumkontrolle
+ Passive Raumkontrolle

= Spieler – Score Kompaktheit



Raumkontrolle der einzelnen Spieler



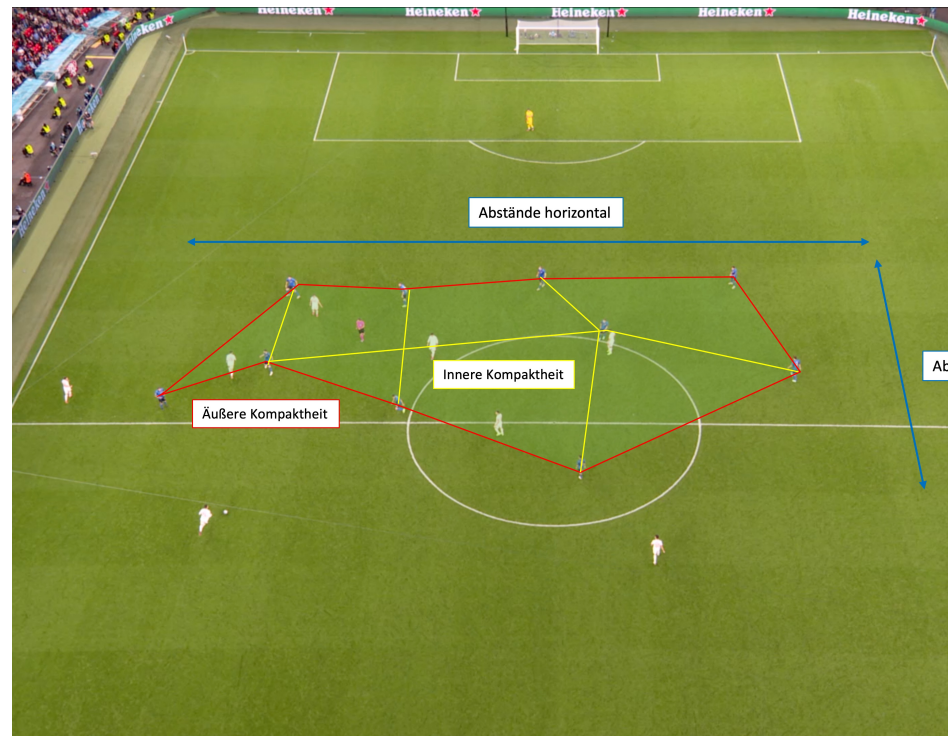
5. Fazit „Kompaktheit“

Fazit „Kompaktheit“



SPORTS GMBH

1. Logik des Spiels
 - Der Defensivverbund versucht immer den direktesten Weg BALL → TOR zu blockieren
 - Je näher der Ball am Tor ist, desto kompakter wird der Defensivverbund
 - Der Defensivverbund verschiebt in der Regel ballorientiert
 - Die Kompaktheit des Defensivverbundes ändert sich durch die Grundordnung
2. Es gibt verschiedene Arten von Kompaktheit.
 - Äußere Kompaktheit (horizontal und vertikal)
 - Innere Kompaktheit (horizontal und vertikal)
 - Gruppenkompaktheit
3. Die äußere Kompaktheit korreliert nicht mit der inneren Kompaktheit.
4. Jeder Spieler hat einen unmittelbaren Einfluss (positiv/negativ) auf die äußere und/oder innere Kompaktheit.
5. Die Raumkontrolle der einzelnen Spieler muss bei den Arten der Kompaktheit berücksichtigt werden.
6. Die Defensive hat drei Bezugspunkte.
 - Ball (Ballorientierung)
 - Tor (direkten Weg zum Tor blockieren)
 - Gegenspieler



7. Umsetzung im Training

Trainingseinheit

Theoretische
Herleitung

Handlungs-
empfehlungen

Vermittlungs-
empfehlungen

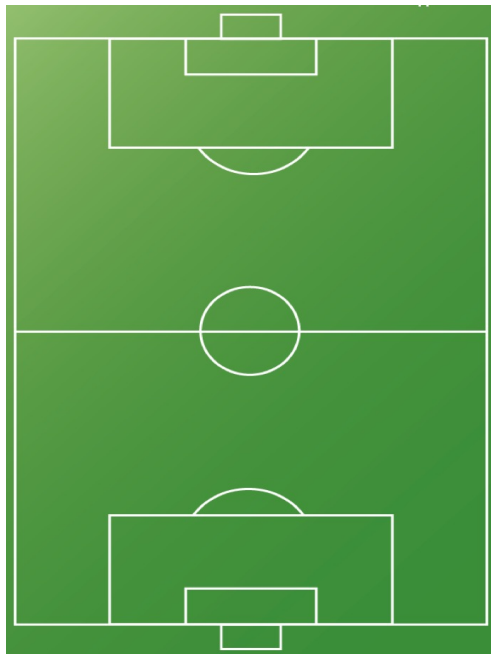
Ergebnisse in die Praxis übersetzen

Prinzipien Trainingseinheit

1. Spielnähe

(Erkennen die Spieler den Trainingsinhalt im Spiel wieder?)

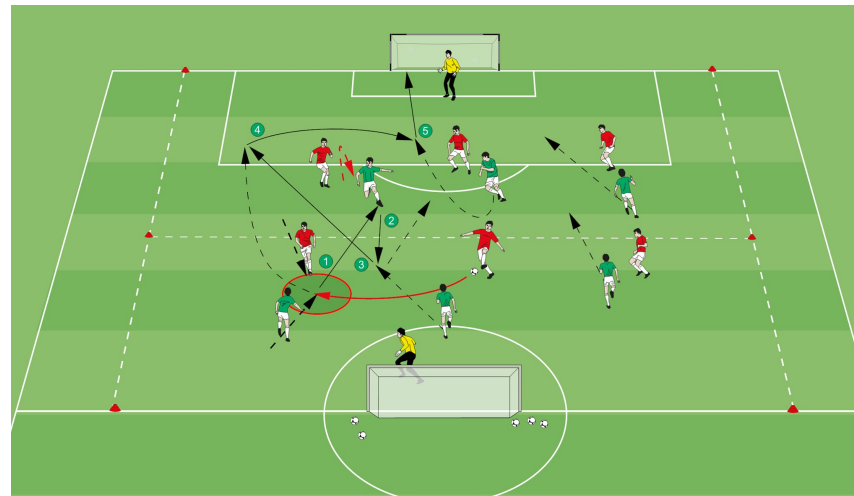
Transferleistung



„Die Geschichte des Trainings schreibt das Spiel!“

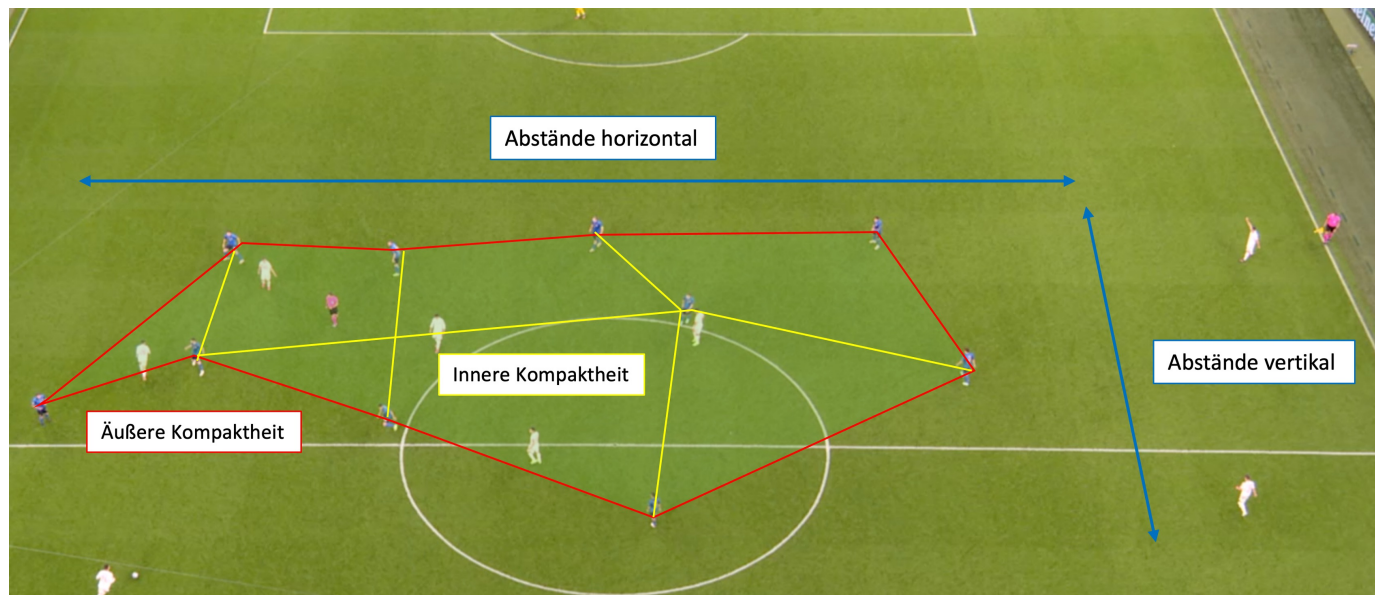
2. Lernzielhäufigkeit

(Werden die Spieler im Bezug auf das Lernziel/Spielsituation erfahrener?)



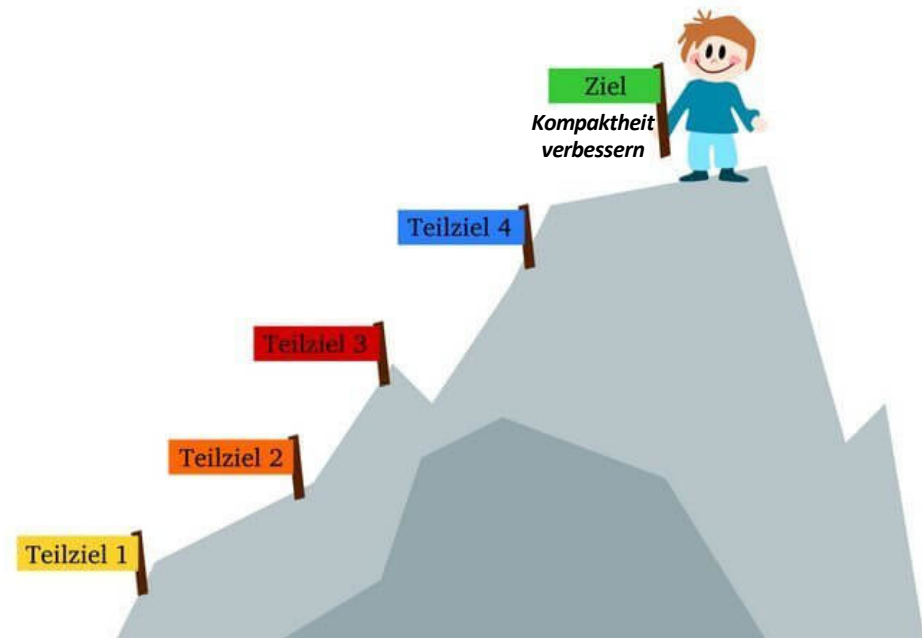
Arbeitsauftrag

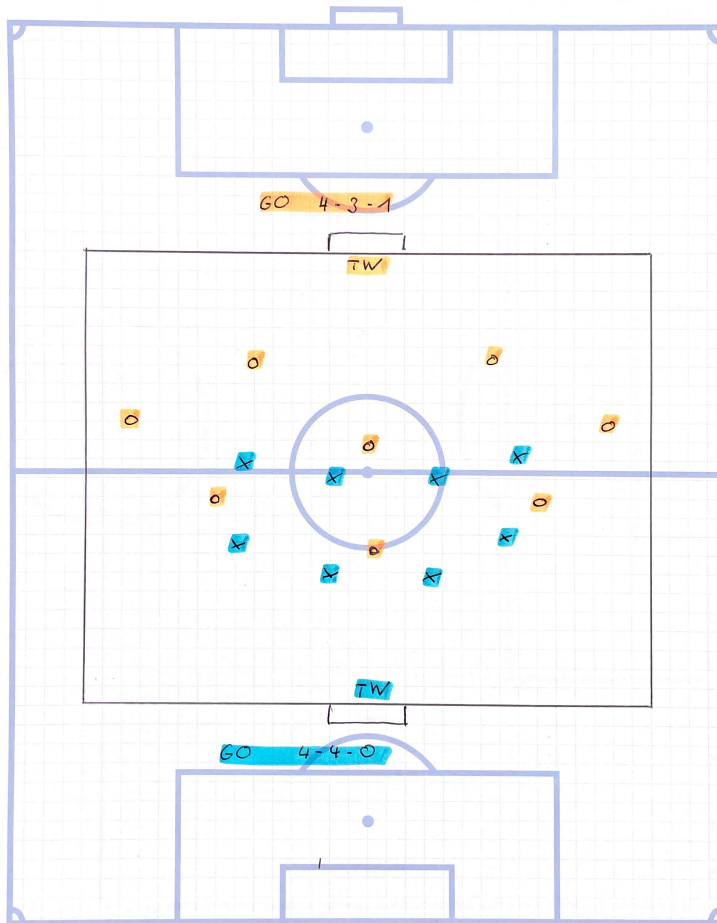
Verbessere die ***Kompaktheit*** deiner Mannschaft in der Defensive.



Teillernziele Trainingseinheit

1. Die Spieler verstehen die Begriffe äußere und innere Kompaktheit.
2. Die Spieler lernen die Bezugspunkte Ball, Gegenspieler und deren Relevanz im Pressing kennen.
 - Der Ball beschreibt deinen Pressingraum
 - Der Pressingraum bestimmt deinen relevanten Gegenspieler
 - „Im Raum am Mann!“
3. Die Spieler können durch ballorientiertes Verschieben Kompaktheit in der Defensive erzeugen.
4. Die Spieler erarbeiten sich Coaching-Begriffe.
 - Kompakt
 - Höhe
 - ...





© by bfp Versand

1. Spielnähe

(Erkennen die Spieler den Trainingsinhalt im Spiel wieder?)

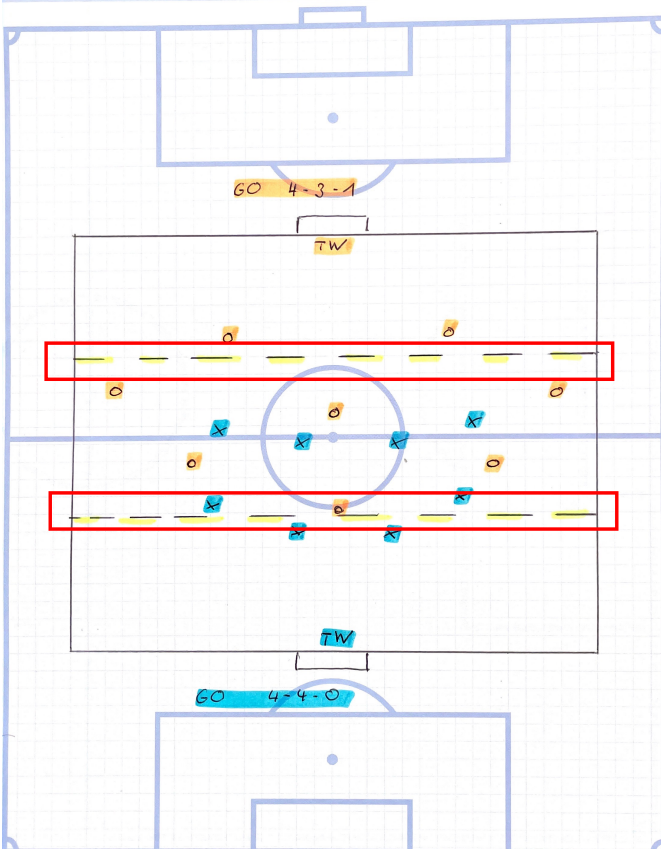
Transferleistung

2. Lernzielhäufigkeit

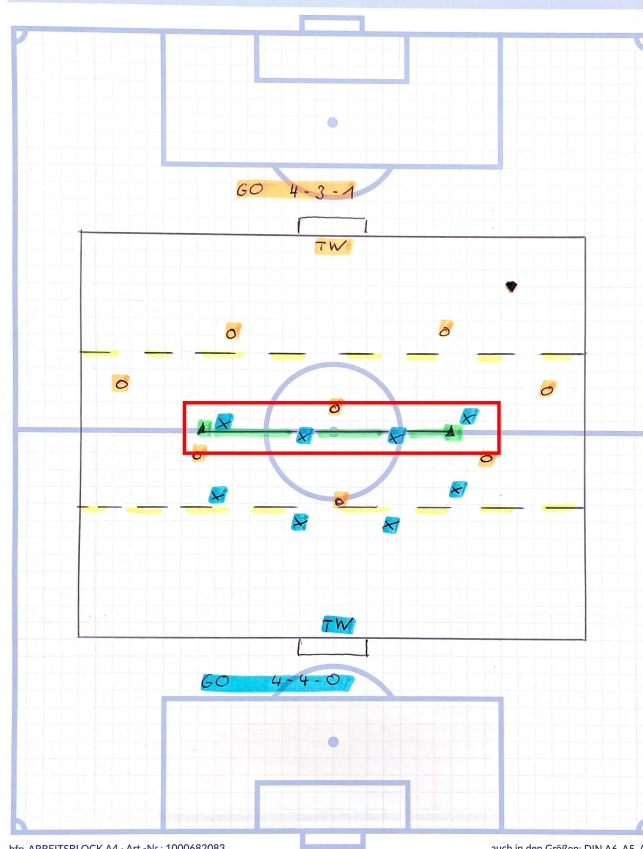
(Werden die Spieler im Bezug auf das Lernziel/Spielsituation erfahrener?)

Methodische und didaktische Hilfsmittel helfen das Lernziel zu erreichen!

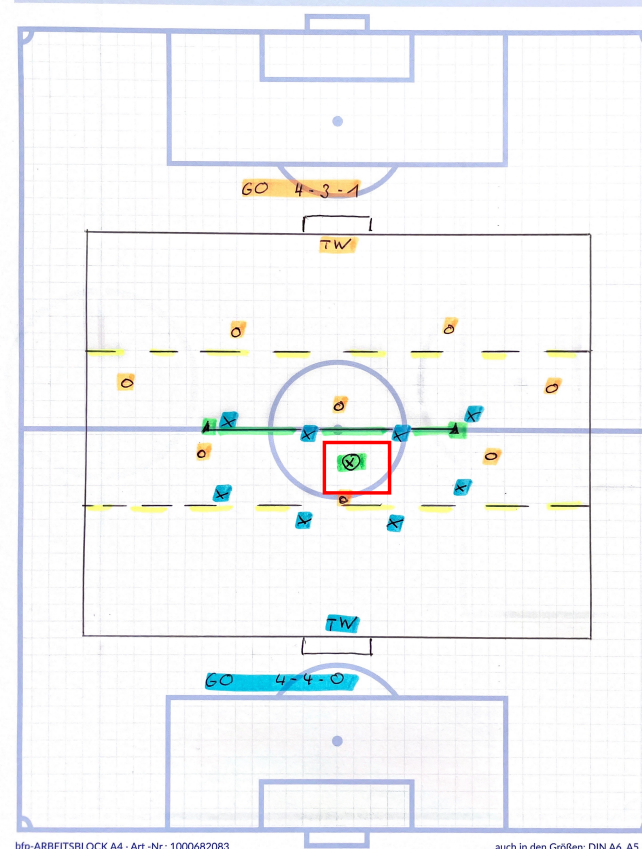
Organisationsmittel (sichtbar)	Regeln (unsichtbar)
<ul style="list-style-type: none"> • Hütchen • Stangen • Tore • Spieler • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielregeln • Provokationsregeln • Torerzielungsregeln • Fortsetzungsregeln • ...



Abseitslinien



Pass- und/oder Dribbeltor



Neutraler Spieler



SPORTS GMBH

„Kompakt stehen“

Eine Floskel oder ein Qualitätsmerkmal